

Unternehmensnews

Allianz

19. Juni 2018

Ticker: ALV

Attraktiv

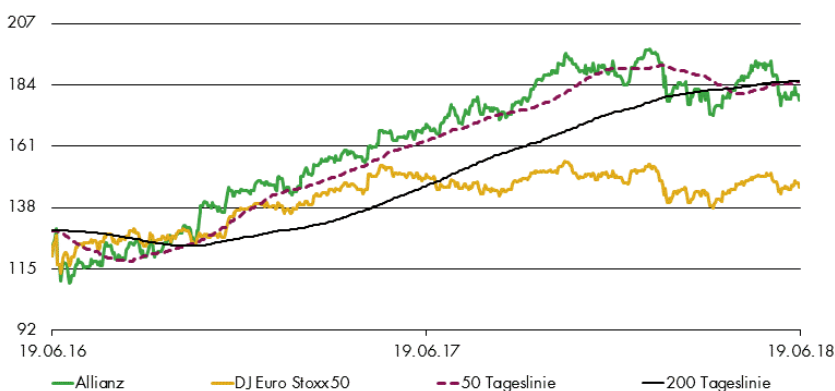
Unternehmensbeschreibung:

Global tätiger Finanzkonzern, welcher hauptsächlich in den Bereichen Assekuranz und Vermögensverwaltung tätig ist. Betreut in rund 70 Ländern 75 Mio. Kunden.

Kurs* in EUR	176.06
KGV 2019S	9.8
Div. Rendite 2019S	5.1%
KBV	1.2
Tagesvolatilität p.a.	18.2%
Marktkapitalisierung	EUR 75.69 Mrd.
Mitarbeitende	140'553

* Schlusskurs und Chart vom 18. Juni 2018

Kurs (in EUR)



15.05.2018 Ergebnis über den Erwartungen

Der deutsche Versicherer Allianz übertraf die Markterwartungen im 1. Quartal. Der Umsatz stieg gegenüber dem Vorjahr um 0.7 % auf EUR 36.5 Mrd. Aufgrund von Währungs- und Pensionseffekten im entsprechenden Vorjahresquartal sank der operative Gewinn um 6 % auf EUR 2.8 Mrd. Das Sachversicherungsgeschäft legte dabei um 1.2 % auf EUR 1.3 Mrd. zu. Das höhere versicherungstechnische Ergebnis, das von einer besseren Schadenquote, geringeren Grossschäden und besseren Abwicklungs- sowie Kostenquoten profitierte, wurde durch geringere Kapitalerträge ausgeglichen. Das Lebensversicherungsgeschäft gab aufgrund von Währungseffekten und der volatilen Marktbedingungen um 7.4 % auf EUR 1.1 Mrd. nach. Das operative Ergebnis in der Vermögensverwaltung stieg hingegen um 4.1 % auf EUR 595 Mio., bereinigt um belastende Währungseffekte legte das Ergebnis sogar um 16.3 % zu. Unter dem Strich blieb Allianz ein Gewinn von EUR 1.9 Mrd. und damit 6.8 % mehr als im Vorjahr.

Fazit: Allianz bestätigt den Ausblick für das laufende Jahr und überzeugt mit einem operativ intakten Ergebnis. Angesichts der guten Kapitalisierung und der moderaten Bewertung halten wir am Timing «attraktiv» fest. (Reto Lötscher)

16.02.2018 Robustes Ergebnis

Der deutsche Versicherungsriese Allianz blickt auf ein ansprechendes 4. Quartal zurück und übertraf die Gewinnerwartungen. Der Erlös stieg insgesamt um 5.6 % auf EUR 31.7 Mrd. Das operative Ergebnis sank um 8 % auf EUR 2.8 Mrd. Dabei belasteten Naturkatastrophen und ein im Vorjahresvergleich schwächeres Kapitalergebnis. Das Vermögensverwaltungsgeschäft schlägt sich weiterhin gut, da die verwalteten Vermögen auch im letzten Berichtsquartal zulegten. Die Mittelzuflüsse von Dritten haben EUR 45 Mrd. betragen. Unter dem Strich blieb Allianz ein Gewinn von EUR 1.5 Mrd. und damit 20.5 % weniger als im Vorjahr, da die US-Steuerreform zu Belastungen führte. Trotzdem wird die Dividende von EUR 7.6 auf EUR 8 pro Aktie angehoben.

Fazit: Allianz schlägt sich angesichts der hohen Belastungen aus Naturkatastrophen besser als die Konkurrenz. Der Ausblick ist eher vorsichtig. Angesichts der guten Kapitalisierung und der moderaten Bewertung halten wir am Timing «attraktiv» fest. (Reto Lötscher)

28.11.2017 Vollständige Übernahme im Kreditversicherungsbereich

Der deutsche Versicherungsriese Allianz kündigte an, dass die Tochtergesellschaft Euler Hermes vollständig übernommen werden soll. Dafür blättert Allianz EUR 122 pro Aktie hin und zahlt damit einen Aufschlag von 21 % zum Vortageschlusskurs. Bislang hielt Allianz 63 % an Euler Hermes, hat sich vertraglich weitere 11.34 % gesichert und machte nun für den verbleibenden Anteil ein Übernahmeangebot. Euler Hermes ist vor allem in den Bereichen Kreditversicherungen, aber auch bei Kautionsgeschäften und Spezialversicherungen tätig. Damit bildet das Unternehmen einen wichtigen

Bestandteil des globalen Versicherungsgeschäftes von Allianz. Mit einem Kurs-/ Buchwertverhältnis von über 2 bewertet die Transaktion den Titel hoch.

Fazit: Die Transaktion hat keinen Einfluss auf das bereits für 2018 angekündigte Aktienrückkaufprogramm. Durch die vollständige Übernahme stärkt Allianz das Portfolio in einem attraktiven Versicherungsbereich zu geringen Risiken. Wir halten am Timing «attraktiv» fest. (Reto Lötscher)

10.11.2017 Naturkatastrophen-Schäden belasten

Die Hurrikan-Serie und andere Katastrophen haben auch bei Europas grösstem Versicherer Allianz deutliche Spuren hinterlassen. So musste Allianz in den Monaten Juli bis September für Naturkatastrophen-Schäden in Höhe von EUR 529 Mio. geradestehen. Im dritten Quartal fiel der operative Gewinn mit EUR 2.5 Mrd. rund 17 % geringer aus als ein Jahr zuvor. Unter dem Strich sank der Quartalsgewinn ebenfalls um 17 % auf EUR 1.6 Mrd. Für das Gesamtjahr rechnet Vorstandschef Oliver Bäte nur noch mit einem operativem Ergebnis in der oberen Hälfte der Zielspanne von EUR 10.3 Mrd. bis EUR 11.3 Mrd. Im Sommer hatte das Unternehmen noch das obere Ende angepeilt. Die Marktteilnehmer hielten dies auch zuletzt noch für realistisch. Jetzt will das Management die Aktionäre mit einem weiteren Aktienrückkauf von bis zu EUR 2 Mrd. bei Laune halten.

Fazit: Der Versicherer verfügt über eine starke Kapitalisierung, auch wenn Naturkatastrophen-Schäden das Ergebnis belasteten und dies die Gewinnpläne trüben. Wir halten am Timing «attraktiv» fest. (Reto Lötscher)

27.07.2017 Starkes 2. Quartal

Der deutsche Versicherungsriese Allianz legte die vorläufigen Zahlen für das 2. Quartal vor und überzeugte. Der Umsatz stieg um 2 % auf EUR 29.99 Mrd. Der operative Gewinn kletterte um 23 % auf EUR 2.9 Mrd. Unter dem Strich blieb Allianz ein Gewinn von EUR 2 Mrd. und damit 83 % mehr als in der Vorjahresperiode. Grund für den hohen Anstieg waren tiefere Steuerbelastungen. Das Ergebnis profitierte von einer starken Entwicklung in sämtlichen Geschäftsbereichen. Im Bereich Schaden- und Unfallversicherungen gingen die Belastungen für Naturkatastrophen zurück, was zu einem Rückgang der Schadenquote von 96.4 % auf 93.7 % und einem Anstieg des operativen Ergebnisses um 28 % beigetragen hat. Im Lebens- und Krankenversicherungsgeschäft legte Allianz auf operativer Ebene um 12 % zu. In der Vermögensverwaltung konnte ein Nettoneugeldzufluss von EUR 55 Mrd. erzielt werden. Das operative Ergebnis verbesserte sich um 16.8 %. Aufgrund der guten Zahlen erwartet Allianz nun ein Jahresergebnis am oberen Ende der Zielspanne von EUR 10.3 Mrd. bis EUR 11.3 Mrd.

Fazit: Der Versicherer verfügt über eine starke Kapitalisierung. Die Mittelabflüsse bei der Vermögensverwaltungstochter PIMCO scheinen gestoppt. Daher und aufgrund des guten Ergebnisses halten wir am Timing «attraktiv» fest. (Reto Lötscher)

Die Informationstexte stammen in chronologischer Reihenfolge aus der Publikation Morgeninfo der Luzerner Kantonalbank AG.

Finanzanalyse

Die in dieser Publikation verwendeten Informationen stammen aus Quellen, welche die Luzerner Kantonalbank AG (LUKB) als zuverlässig erachtet. Trotz sorgfältiger Bearbeitung übernimmt die LUKB keine Garantie für die Richtigkeit und Vollständigkeit dieser Veröffentlichung und der dargestellten Informationen. Die Publikation hat ausschliesslich informativen Charakter und ersetzt keinesfalls die persönliche Beratung durch unsere Kundenberater vor einem allfälligen Anlage- oder anderen Entscheid. Die Informationen können sich jederzeit und ohne vorherige Ankündigung ändern.